

Noten-Rekord der Zugewanderten

Max Aicher Bildungszentrum für Integration: Beste Schüler seit Bestehen

Freilassing. Die Note 1 in jedem Fach: Das ist einem Schüler der externen Mittelschulgruppe im Max Aicher Bildungszentrum für Integration gelungen: Jalal, Afghane, stach aus dem besten Jahrgang seit Gründung 2015 unter den elf erfolgreichen Abschlusschülern hervor, die alle unterschiedlicher Herkunft sind.

Die elf Zuwanderer kamen auf einen Notenschnitt von 1,8, wie das MA BiZ stolz mitteilt. Ihre Zeugnisse bekamen sie im Rathaussaal in Freilassing überreicht.

„Entsprechend der Anforderungen des bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst für Mittelschulen sowie des Staatsinstitutes für Schulqualität und Bildungsforschung München ISB Bayern haben alle externen Mittelschüler ihr Lernziel überdurchschnittlich gut erreicht“, heißt es in der Pressemitteilung.

Max Aicher, Initiator und Finanzier des Unterrichtsprojektes, ließ es sich auch mit 90 Jahren nicht nehmen, die Zeugnisse selbst zu überreichen und die Bestleistungen hervorzuheben. Bürgermeister Markus Hiebl fand lobende Worte für die Absolventen; sie hätten es gut erkannt, einen deutschen Schulabschluss als beste Möglichkeit für den Arbeitsmarkteinstieg anzustreben: „Sie haben einen großen Schritt zur Integration in einem fremden Land geschafft“, sagte Freilassings Rathauschef.

Helmut Fürle als Landrat-Stellvertreter zeigte sich laut Mitteilung „beeindruckt von den großartigen Leistungen, die mit Fleiß und Willen erreicht wurden. Ein solch externes privates Training, das zu einem staatlichen Schulabschluss führt, ist einzigartig für die Region und besonders wertvoll“, stellte Fürle demnach fest. Auch Michael Koller, gewählter Stell-

vertreter von Landrat Bernhard Kern und seit Herbst 2023 Landtagsabgeordneter, lobte die zugewanderten Mittelschul-Teilnehmer, die Weichen für die Zukunft seien richtig gestellt worden. „Im Herbst beginnen fast alle eine Ausbildungsstelle, treten eine Arbeit an oder lernen weiter.

Zusammen mit Markus Döller, dem scheidenden Direktor der prüfungsabnehmenden Mittelschule Ainring-Mitterfelden, überreichten Aicher, Hiebl und MdL Koller den elf Abschlusschülern ihre Zeugnisse. Weitere zwölf Zugewanderte beendeten das erste Schuljahr. Sie werden ab September als Prüfungsgruppe bis zu ihren Abschlussprüfungen im Juli 2025 lernen. „Wir haben viel Grund zum Feiern“, freute sich Gabriele Bauer-Stadler, die Leiterin des Bildungszentrums. „Fast alle haben eine Zusage für eine Ausbildung oder Arbeit. Wir sind unglaublich stolz.“ – red



Die erfolgreichen Abschlusschüler mit Max Aicher (5.v.l.).